



KEMMERIBODEN-BAD

Wiedereröffnung nach Aufräumphase

Im Landgasthaus Kemmeriboden-Bad geht es mit grossen Schritten vorwärts. Nach einer nervenaufreibenden Aufräum- und Umbauphase wird nun bald wieder Leben in das geflutete Hotel einkehren und ein geregelter Alltag Einzug halten. Geplant ist die Wiedereröffnung für den 3. Juli.

Nachdem das Hotel Landgasthof Kemmeriboden-Bad bei Schangnau im Oberen Emmental lange Zeit in einem aussergewöhnlichen Betriebszustand war – zuerst kam die Pandemie, dann die Flut –, ist die Besitzerfamilie glücklich, bald wieder so richtig loszulegen. In den letzten Monaten lag der Hauptfokus auf dem Wiederaufbau, warum eine Kommunikation von weiteren Informationen und Details bis jetzt nicht möglich war. Es gab viel zu tun, nach den heftigen Niederschlägen

vom 4. Juli 2022, in dessen Folge das Kemmeriboden-Bad durch die übergetretene Emme geflutet wurde.

Alexandra und Reto Invernizzi und ihr ganzes Team haben sich nach der Katastrophe im vergangenen Jahr nicht in die Knie zwingen lassen. Sie sind standhaft geblieben und haben den Herausforderungen die Stirn geboten. Nach der längeren Pause wird nun eine achtsame Rückkehr angestrebt, da man all die Abläufe und den Betrieb zuerst einmal wieder richtig kennenlernen muss. Doch Familie Invernizzi ist zuversichtlich und vor allem auch aufgeregt, wieder ins Hotelier-Leben zurückzukehren.

Im August Wiedereröffnung

Rund ein Jahr nach der Katastrophe öffnet das Hotel Landgasthaus Kemmeriboden-Bad am 3. Juli 2023 wieder. Das Restaurant wird wieder Tagesgäste ab dem 6. Juli begrüßen. Geplant sind am 4. August offizielle Festlichkeiten, denen auch Vertreter aus der Politik und Wirtschaft beiwohnen werden. An den beiden darauffolgenden Tagen, dem 5. und 6. August, ist im Rahmen eines Wilerfests auch die Öff-

fentlichkeit eingeladen, um die Rückkehr des Kemmeriboden-Bads zusammen mit der Besitzerfamilie und dem Team zu feiern. Doch bis es so weit ist, gibt es noch einiges zu tun – die Bauarbeiten laufen auf Hochtouren, damit dem Comeback anfang Juli nichts im Wege steht.

Projekt Hochwasserschutz

Die während des Unwetters am 4. Juli 2022 entstandenen Schadendimensionen im Kemmeriboden-Bad waren grösser als zuerst angenommen. In den Aufzeichnungen der 188-jährigen Geschichte des Hotels finden sich keine vergleichbaren Geschehnisse.

Infolge der verheerenden Flut erarbeiteten nun die Behörden zusammen mit den Bauherrschaften einen neuen Hochwasserschutz, um weitere solch tragische Vorfälle in Zukunft verhindern zu können. Die Arbeiten im Gelände haben bereits begonnen und der Schutzbau soll zeitgleich mit der Eröffnung des Betriebes fertiggestellt werden.

Eing.

Unter-Emmentaler

DIE ZEITUNG FÜR DEN OBERAARGAU, DAS EMMENTAL UND DAS LUZERNER HINTERLAND

Unter-Emmentaler
4950 Huttwil
062/ 959 80 77
<https://unter-emmentaler.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 4'645
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

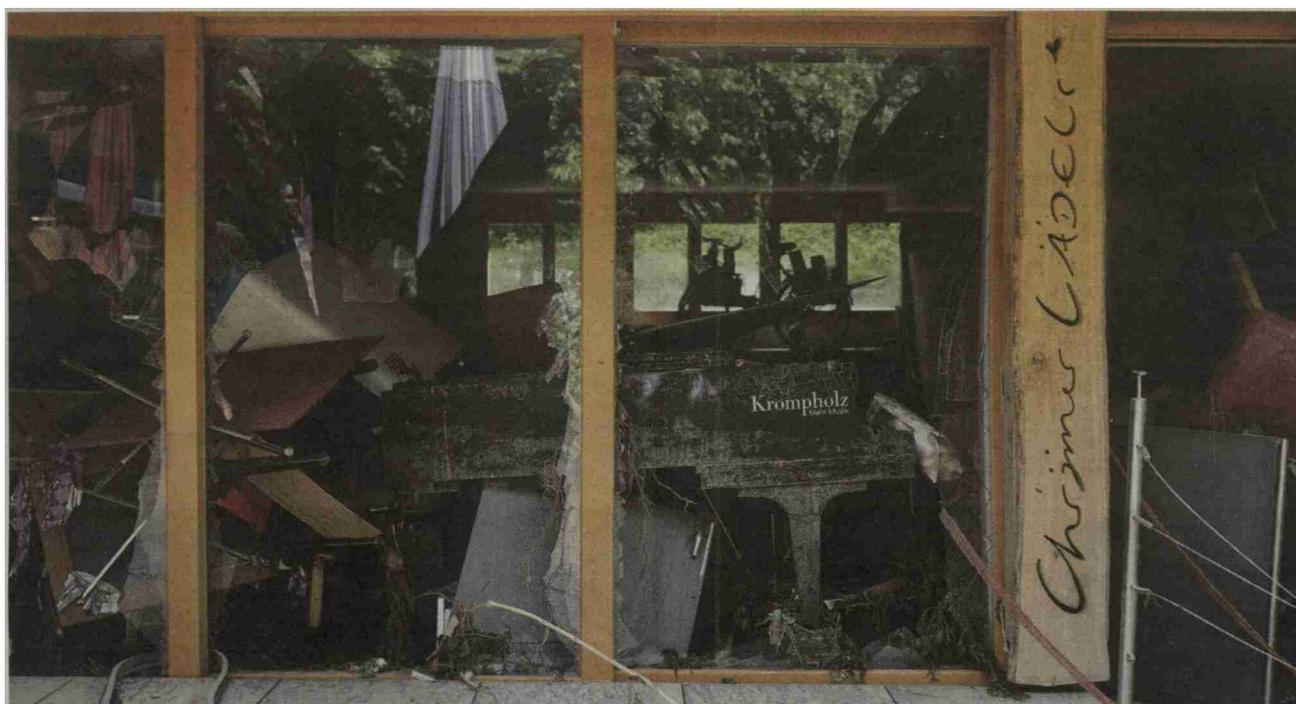


Seite: 14
Fläche: 42'472 mm²



Auftrag: 3014372
Themen-Nr.: 571.001

Referenz: 87797244
Ausschnitt Seite: 2/2



Das Kemmeriboden-Bad soll nach der verheerenden Flut bald wiedereröffnet werden.

Bild: keystone-